

Montag, 7. März 2022
Presseaussendung Donau Soja
Donau Soja/Pressekonferenz/Thüringen/Teichweiden/Eier/CO₂

Minus 49 Prozent: Geflügelhof Teichweiden reduziert die CO₂-Belastung in der Eier-Produktion

Pressekonferenz: Neue Wege zur klimafreundlichen Eier-Produktion in Thüringen

Die Herkunft der Futtermittel hat deutliche Auswirkungen auf die Treibhausgas-Emissionen. Das belegt eine Studie des Forschungsinstituts für den Biologischen Landbau FiBL am Beispiel des Geflügelhof Teichweiden in Thüringen. Im Vergleich zum deutschen Durchschnitts-Ei führen der Teichweiden-Futtermix, die Futterverwertung und die Stallemissionen zu einer beeindruckenden CO₂-Reduktion um rund die Hälfte!

Es macht einen wichtigen Unterschied, wie wir unsere Nutztiere füttern. Das zeigt der Geflügelhof Teichweiden. Wenn europäisches, gentechnik-freies Soja zum Einsatz kommt, profitieren Betriebe, Umwelt und Klima.

TERMIN: 10. März 2022, 10 Uhr

Online über Zoom, Anmeldung unter grunt@donausoja.org (bitte Namen und Medium angeben), Zugangslink wird per E-Mail zugesendet.

Podium:

- Susanna Karawanskij, Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, Freistaat Thüringen
- Susanne Fromwald, Senior Advisor Donau Soja
- Annerose Blöttner, Geschäftsführerin Geflügelhof Teichweiden

Rückfragehinweis:

Axel Grunt
Pressesprecher Donau Soja
+43-680-2379245
grunt@donausoja.org